

Atterseer Pfarrbrief



Foto: Wolfgang Wurm

www.dioezese-linz.at/pfarren/attersee
Zugestellt durch post.at

Katholisches Pfarramt Attersee
Kirchenstraße 22 4864 Attersee
Tel. 07666/7856 Fax 07666/7856

April 2014

Liebe Pfarrbevölkerung von Attersee!

Ostern ist ein Ereignis, in dem sich die Geschichte bündelt.

Es scheidet in eine Zeit davor und in eine Zeit danach.

Was vorher war, erfährt durch die Auferstehung Jesu an Ostern einen Sinn, eine neue Deutung.

Die liturgischen Texte, die uns durch diese Zeit des Kirchenjahres begleiten, sollen uns daran wieder erinnern. Die Prophetenlesungen der Wochen in der österlichen Bußzeit führen auf das österliche Geschehen hin. Sie lassen das Bild des leidenden Gerechten und des Gottesknechtes vor uns erscheinen (vgl. Jes 50,4-7), das dann auf Jesus hin gedeutet wurde.

Die Lesungen nach Ostern zeigen den Weg der jungen Glaubensgemeinschaft, für die Erfahrung „Jesus lebt“ zum Antrieb ihres Wirkens wurde. (Apg 2,42-47).

Der Sammlung Jesu in der Wüste vor seinem Auftreten als Verkünder des Reiches Gottes (Mt 4,1-11) entspricht die Sammlung der Jünger vor der Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten zur Befähigung ihrer Verkündigung (Apg 2,1-11).

Und wie zu Beginn der österlichen Bußzeit die Asche auf die Vergänglichkeit verweist, so das Feuer am Ende der österlichen Freudenzeit auf das geistgewirkte neue Leben.

Dem aufmunternden „Freue dich Jerusalem“ am 4. Fastensonntag antwortet ein befreites „Singt dem Herrn ein neues Lied“ am 5. Sonntag der Osterzeit.

In besonderer Weise lassen sich die Karwoche und die Osterwoche in ihrem spiegelbildlichen Bezug auf Ostern hin erkennen. Die Trauer schlägt um in Freude; aus verängstigten Jüngern werden Menschen, die von ihrem Glauben in aller Öffentlichkeit sprechen und sich mutig zu Jesus bekennen.

Er ging diesen Weg durch Tod und Auferstehung auch für uns als Beispiel und Ermutigung.

„Ich glaube, dass Gott Engagement und Dynamik ist, Kraft in vielen, die Jesus folgen. Leben, das allen Tod überwindet. Geist, der das Aussehen der Erde verändert. Energie, die sich verausgabt für Frieden und Gerechtigkeit, für die Kleinen und Armen,“ schreibt der Franziskanerpater Anton Rozetter.

Diese Erfahrung von Lebendigkeit und Kraft wünscht

Pfarrer Mag. Josef Schreiner



Bericht aus der Sitzung des Dekanatsrates

Am Donnerstag, 6. Februar 2014 waren die Vertreter der elf Pfarren unseres Dekanats zu einem Treffen nach Lenzing geladen. Dechant Reinhold Stangl aus Gampern forderte die Mitglieder des Dekanatsrates zum Thema „Glaube - Gemeinde – Zukunft im Dekanat Schörfling“ auf, zu überlegen, was unsere Pfarren /Gemeinden brauchen, um lebendig zu bleiben:

- Einhellig kam zum Ausdruck, dass das gemeinsame Feiern von Sonntags- und Feiertaggottesdiensten in einer christlichen Gemeinde ein zentrales Anliegen unserer Bemühungen sein muss.
- Nicht immer wird in Zukunft ein Priester die Eucharistiefeier leiten können, daher müssen wir Wortgottesdienste aufwerten, uns um entsprechende Leiter bemühen, sie uneingeschränkt unterstützen und wertschätzen.
- Wir müssen die vielen Talente unserer Pfarrangehörigen fördern, einladen und motivieren, dass sie sich in unserer Gemeinschaft einbringen und mitarbeiten.
- Kinder und Jugend müssen mehr angesprochen werden. Kindergottesdienste und Jugendmessen sollen in regelmäßigen Intervallen in den Pfarren unseres Dekanats angeboten werden.
- Wir können unsere Kräfte ökonomischer einteilen, indem wir die Arbeit im Dekanat gemeinsam planen und vielfältiger aufteilen. Beispielsweise wäre es möglich, Erstkommunion, Firmung, Ministrantenausflug, Jungscharlager, KBW, Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Feste, Pilgerwanderungen und Berggottesdienste (Pfarre Unterach: Eisenau) pfarrübergreifend zu organisieren.
- Speziell in unserer Pfarre Attersee sind wir gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde auf einem guten Weg, die Ökumene zu stärken und noch mehr zu leben.
- Wir müssen versuchen, aktive Pfarrmitarbeiter zur Ausbildung zum Diakon motivieren und unterstützen.

Dekanatsassistent Manuel Hödl wagte dann noch einen Ausblick auf die seelsorglichen Personalressourcen im Dekanat Schörfling: In den nächsten Jahren werden zwei weitere Priester in unserem Dekanat in Pension gehen. Höchstwahrscheinlich können diese Pfarren nicht nachbesetzt werden. Ein Ausweg muss durch vermehrte Ausbildung von Pfarrassistenten, Diakonen und ehrenamtlichen Mitarbeitern gesucht werden.

Angedacht wird in der Diözese Linz auch die Bildung von Seelsorgegebietsräumen. So könnten in unserem Dekanat etwa vier Seelsorgeräume geschaffen werden, wobei aber die einzelnen Pfarren eigenständig bleiben sollen: Gampern und Seewalchen; Lenzing, Schörfling und Aurach; Weyregg und Steinbach (Attersee-Ost); Attersee, Abtsdorf, Nußdorf und Unterach (Attersee-West).

Ohne näheres Zusammenrücken mit den Nachbarparren wird es in Zukunft nicht gehen. Setzen wir also mit Zuversicht den gemeinschaftsstiftenden Austausch und die positive Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn fort, damit auch in Zukunft unser Christsein im Seelsorgeraum lebendig bleibt!

Anton Resch



Qualität hat ihren Wert!

Unsere neue Orgel ist ein wahres Meisterwerk!

Man gewöhnt sich so schnell an etwas Gutes. Doch viele aufmerksame Kirchenbesucher sind einfach begeistert vom neuen Klang!

Nach einigen Monaten kann man nun wirklich behaupten, dass Qualität ihren Wert hat.

Bis auf kleine Feinheiten, die Frau Keplinger mit den Orgelbauern abstimmt und einem Service im Juli 2014 ist nun alles abgeschlossen.

Für die Pfarre kommt nun noch die Aufgabe der Finanzierung und Abrechnung. In der Zwischenzeit sind alle Rechnungen im Haus. Sei es die Große Schlussrechnung vom Orgelbau Kuhn, die Restaurierung Moser Seiberl bis hin zur Unterbringung der Orgelbauer in Attersee. Ein besonderer Dank an dieser Stelle auch an die Betriebe in Attersee, die uns durch vorzügliches Service und faire Preise unterstützt haben.

Wir hatten für die Genehmigung des Projekts Gesamtkosten von 135.000,- EUR veranschlagt und stehen nun bei einer Summe von 133.000,- EUR. Einige Einsparungen und die Kosten für die Restaurierung des Orgelkastens haben sich beinahe ausgeglichen und so konnten wir unser Budget genau einhalten. Nicht zu vergessen, die vielen Stunden der freiwilligen Helfer!

In 2014 erwarten wir noch Förderungen in der Höhe von ca. 27.000,- EUR. Hier ein besonderer Dank im Voraus an die Gemeinde Attersee, die in uns in vorbildlicher Weise unterstützt. Nach unserer Vorschau wird die Summe der persönlichen Spenden auf ca. 50.000,- EUR kommen. Jede Spende ist für uns ein Segen. Wir möchten danke sagen, danke für jede Spende, die uns von Herzen gegeben wurde. Seien es die Spenden in der Kirche, bei der Haussammlung, auf unser Orgelkonto oder an das Konto beim Bundesdenkmalamt.

Feiern Sie daher mit uns am **27. Juli beim Pfarrfest den 140. Geburtstag unserer Orgel**. Es wird sicher ein tolles Fest als Abschluss eines großartigen Projektes und als Dank für das gemeinsame Werk.

Gerhard Gschwandtner



Hans Rehn prüft eine Zinnpfeife



Das Orgelbauer- Brüderpaar Wolfgang und Hans Rehn



Ausbgebauter Spieltisch der Orgel

Fotos: Toni Resch

Aktuelles

„Ratschen am Karsamstag“

Unsere Ministranten werden wieder am Karsamstag, den 12. April vormittags mit den Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs sein. Sie überbringen den „englischen Gruß“ (den Gruß des Engels an Maria) und bitten um Spenden. Wir ersuchen um freundliche Aufnahme.

Krankenkommunion

Kranke und ältere Pfarrangehörige, die vor Ostern zu Hause die Hl. Kommunion empfangen wollen, mögen sich im Pfarrhof melden. (Tel. 7856)

Caritas- Haussammlung

In den Monaten April und Mai werden wieder die Caritashaussammlerinnen und Sammler in die Häuser kommen. Sie sammeln für Menschen, die in Not geraten sind- besonders in Oberösterreich. Wir bitten um wohlwollende Aufnahme!

Ökumenische Bibelabende

Die monatlichen Bibelabende sind schon zu einem Fixpunkt in der ökumenischen Zusammenarbeit zwischen den Atterseer Pfarren geworden. Bibelinteressierte sind weiterhin herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

Beginn: 20.00 Uhr!

Dienstag, 29. April

Dienstag, 27. Mai

Dienstag, 24. Juni

Evangelisches Gemeindezentrum

Katholischer Pfarrhof

Evangelisches Gemeindezentrum

OSTERN IST
...mitten im Leben
den Stein wegwälzen
oder das Brett vor dem Kopf.

OSTERN IST
...mitten im Leben
verstärktes Licht
das sich aus der Todesnähe
unerwartet neu erhellt.

OSTERN IST
...mitten im Leben
manchmal etwas sterben lassen
-dass das Leben strömen kann.

OSTERN IST
...mitten im Leben
Neues in die Seele lassen
aus dem Leiden wird Bewegen
Starrgewordenes wandelt sich.

Margit Beck

Fastensuppe

Kartoffeln und Gemüse in kleine Stücke schneiden und in einen Topf mit 1 Liter kaltem Wasser geben. Dinkelkorn dazugeben und mit Kümmel, Muskat, Pfefferkörnern, Lorbeerblatt, Liebstöckel und Ingwerpulver würzen. Kein Salz hineingeben!

Kochen Sie das Ganze nun 30 Minuten. Dann lassen Sie den Topf zugedeckt einige Zeit stehen. Danach durchseihen und nur die Flüssigkeit löffeln.



Kirchenrechnung 2013

Die Kirchenrechnung 2013 weist einen Abgang aus. Da wir letztes Jahr bereits einige große Rechnungen unserer Orgelrestaurierung zu bezahlen hatten, ist das auch verständlich.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

Einnahmen gesamt	EUR 80.224,85
Ausgaben gesamt	EUR 86.985,27
Abgang	EUR – 6.760,42

Durch die vielen und großzügigen Spenden ist der Abgang noch nicht so hoch. Mit den offenen Rechnungen wird der Abgang 2014 deutlich höher werden. Mehr Information dazu gibt es im Orgelbericht.

In der Sitzung vom 29. Jänner hat der Finanzausschuss die Kirchenrechnung genehmigt. Pfarrer Schreiner hat sich bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses bedankt. Besonders hohen Arbeitsaufwand hatte dieses Jahr Hr. Josef Haberl, da die Kirchenrechnung auf das neue Programm der Diözese Linz umgestellt wurde.

Der Pfarrgemeinderat hat die Kirchenrechnung in der Sitzung vom 12. Februar ebenfalls freigegeben. Anschließend war dann eine Einsicht im Pfarramt möglich.

Der neue Haushaltsplan 2014 ist bereits im neuen Buchhaltungsprogramm erstellt worden. Das neue Jahr wird wieder einen deutlichen Abgang bringen. Da wir das Orgelbudget sehr genau eingehalten haben, erwarten wir aber eine plangemäße Kirchenrechnung. Da wir nun schon seit vielen Jahren einen genauen Soll/Ist-Vergleich führen, können wir unser Budget sehr genau vorausplanen.

Die großzügige Unterstützung durch unsere Pfarrmitglieder ist immer wieder beeindruckend! Die Orgelrestaurierung hat das aufs Neue ganz deutlich gezeigt. An alle, die uns im letzten Jahr persönlich und finanziell unterstützt haben, ein recht herzliches Vergeltsgott! Wir sorgen uns gemeinsam um unsere Kirche und wollen sie für unsere Pfarre und als Wahrzeichen unserer Gemeinde erhalten.

Gerhard Gschwandtner

Ihre Ansprechpartner in der Pfarre:

Pfarrer Josef Schreiner
Kirchenstraße 22
4864 Attersee a. A.
Tel.: 07666-7856
mobil: 0767-87765028

Pfarrkanzlei Annemarie Meister
Kirchenstraße 22
4864 Attersee a. A.
Tel.: 07666-7856
Kanzleizeiten: Do, Fr 09:00 bis 11:00

Pfarrgemeinderat Obmann
Anton Hollerweger
Tel.: 0664-607952681
Stellvertreter: Anton Resch
Tel.: 07666-7099

Organistin
Ingrid Keplinger
Tel.: 0699-11429010

Weihnachten im Schuhkarton

Auch 2013 wurde die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder erfolgreich durchgeführt. Dank zahlreicher Spenden konnten 334 Kartons in Attersee gepackt und nach Bulgarien geschickt werden. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Dankeschön für ihre Mühen.

Die Freude der Kinder über die Päckchen war groß, aber leider auch das Elend, das das Verteilerteam bei den Roma vorfand. Viele Kinder liefen in der Kälte barfüßig und dünn bekleidet herum. Das berührte das Team so sehr, dass es die Folgeaktion „Kinderschuhe für Osteuropa“ ins Leben rief. Nach dem ersten Transport Ende März nach Bulgarien wird ein zweiter Anfang Oktober folgen. Es werden hauptsächlich Schuhe bis Gr. 37, Socken und auch Kleidung benötigt. Die Sachen müssen nicht neu, sollen aber sauber und gut erhalten sein.

Die Resonanz zu dem ersten Aufruf war erfreulicher Weise groß, so dass wir voller Zuversicht dem zweiten entgegen sehen. Allen Spendern von ganzem Herzen Dank. Einzelheiten zu der Sammelaktion können einem Faltblatt entnommen werden, das rechtzeitig ausgelegt wird.

Susanne Ballestrem, Mitglied des Packteams

Schuhpatenschaft Kinderschuhe für Osteuropa

Wenn jemand eine Schuhpatenschaft für Kinder in Osteuropa übernehmen will, bitte in unserem Büro melden!

Kontakt:

Kinderschuhe für Osteuropa

Pürstling 3, 4844 Regau

Tel: 07672-21850

Mail: kinderschuhe-osteuropa@eijh.at

www.kinderschuhe-osteuropa.at

IBAN: AT 52186000016029340

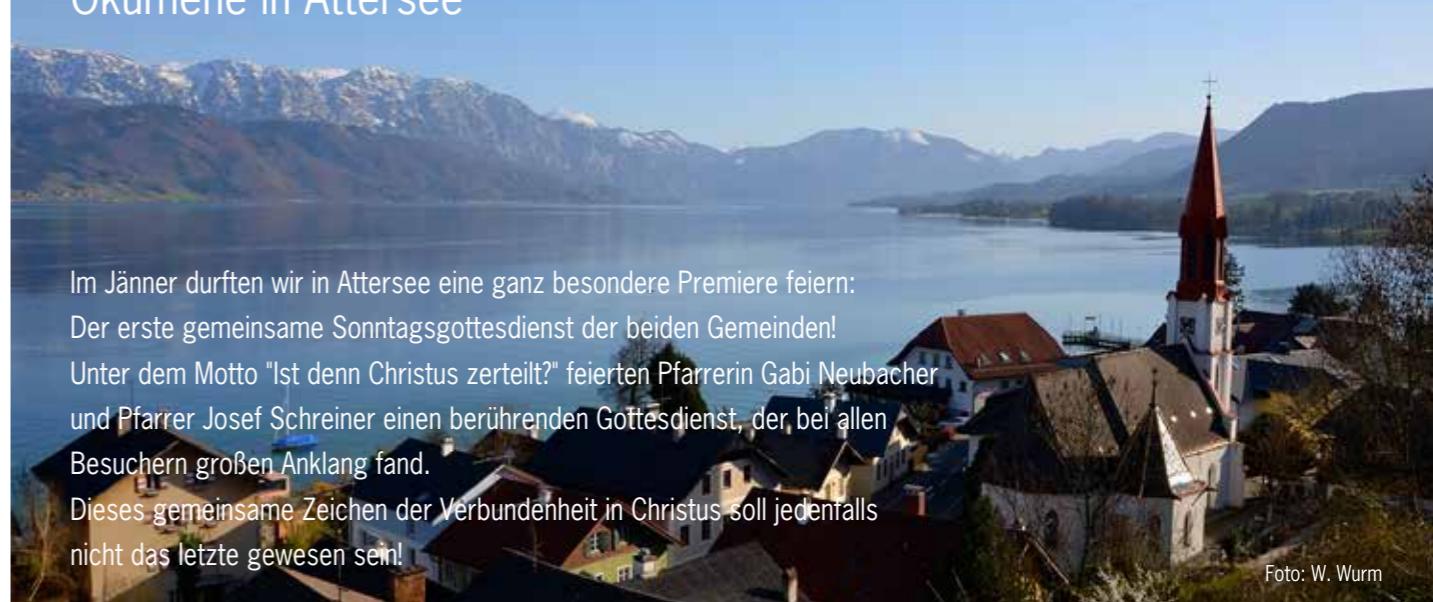
BIC: VKBLAT2L



Lehrreich, informativ, spannend – der ökumenische Bibelabend

Im Oktober des vergangenen Jahres hat sich der ökumenische Bibelkreis etabliert – ein weiterer Schritt Richtung Annäherung und Zusammenwirken beider christlicher Gemeinden in Attersee. Einmal im Monat treffen sich Interessierte wechselweise im evangelischen Gemeindehaus und katholischen Pfarrhof. Unter Anleitung von Pfrn. Gabi Neubacher bzw. Pfr. Josef Schreiner wird gemeinsam eine kurze Bibelstelle analysiert und aus den Blickwinkeln der damaligen und heutigen Zeit betrachtet. Ein zunächst vielleicht nichts sagender Text offenbart bei näherem Hinsehen plötzlich sehr interessante Einblicke in das Leben um die Zeit Christi, wie zum Beispiel gesellschaftliche Normen, Gesundheitswesen, Rechtsprechung oder Machtpolitik. Der nächste Bibelabend findet am 29. April um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen. Weitere Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

Ökumene in Attersee



Im Jänner durften wir in Attersee eine ganz besondere Premiere feiern:

Der erste gemeinsame Sonntagsgottesdienst der beiden Gemeinden!

Unter dem Motto „Ist denn Christus zerteilt?“ feierten Pfarrerin Gabi Neubacher und Pfarrer Josef Schreiner einen berührenden Gottesdienst, der bei allen Besuchern großen Anklang fand.

Dieses gemeinsame Zeichen der Verbundenheit in Christus soll jedenfalls nicht das letzte gewesen sein!

Foto: W. Wurm

Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit und im Jahreskreis

Karwoche	Mittwoch, 9. April	19.00 Uhr	Bußfeier und Hl. Messe , anschließend Beichtgelegenheit
	Freitag, 11. April	17.00 Uhr	Kreuzweg in der Kirche
	Sonntag, 13. April Palmsonntag	8.30 Uhr	Palmweihe vor der Volksschule mit Prozession in die Kirche und Palmsonntagsliturgie
		19.00 Uhr	Kreuzweg in St. Georgen
	Donnerstag, 17. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie, anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr
Osterzeit	Freitag, 18. April Karfreitag	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie - Erinnerung an das Leiden und Sterben Christi (Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitnehmen)
	Samstag, 19. April Karsamstag	20.30 Uhr	Osternachtsfeier mit Speisensegnung Anschließend Agape am Kirchenplatz
	Sonntag, 20. April Ostersonntag	8.30 Uhr	Festgottesdienst mit Speisensegnung Anschließend Ostereiersuche für Kinder
	Montag, 21. April Ostermontag	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Sonntag, 27. April Sonntag der Barmherzigkeit Trachtensonntag-Radtag	8.30 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Jubelpaaren Rosenkranz Anbetung - Beichtgelegenheit Hl. Messe
Jahreskreis	Donnerstag, 1. Mai	19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht in der Kirche Die Maiandachen sind jeweils an Sonntagen in der Kirche und an Freitagen bei den Kapellen oder bei den Wegkreuzen (siehe Aushang im Schaukasten)
	Sonntag, 4. Mai	8.30 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Pfarr-und Kindergottesdienst Florianifeier in Abtsdorf Maiandacht in der Kirche
	Mittwoch, 7. Mai	20.00 Uhr	Bußfeier der Erstkommunioneltern in Abtsdorf
	Sonntag, 11. Mai	8.30 Uhr	Wortgottesdienst
	Sonntag, 25. Mai Erstkommunion	8.45 Uhr 9.00 Uhr	Aufstellung bei der Volksschule Festgottesdienst
	Montag, 26. Mai	19.00 Uhr	Bittprozession und Bittmesse in Palmsdorf
	Mittwoch, 28. Mai	19.00 Uhr	Bittmesse in der Kirche
	Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt	8.30 Uhr 19.00 Uhr	Festgottesdienst Feierliche Maiandacht
	Sonntag, 1. Juni	8.30 Uhr	Pfarr-und Kindergottesdienst
	Samstag, 7. Juni	21.00 Uhr	Jugendmesse in Abtsdorf
	Sonntag, 8. Juni Pfingsten	8.30 Uhr	Festgottesdienst
	Montag, 9. Juni Pfingstmontag	8.30 Uhr 11.00 Uhr	Wortgottesdienst Bergmesse auf der Eisenau Alm
	Donnerstag, 18. Juni Fronleichnam	8.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Anbetung (keine Prozession)
	Sonntag, 20. Juli	8.30 Uhr 11.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Familiengottesdienst auf dem Buchberg
	Sonntag, 27. Juli Pfarrfest	9.00 Uhr	Festgottesdienst